

Stellenausschreibung Nr. B 10/18 (B 4.4)

Kennwort: „TZ – Fernerkundung-O/ Bangladesch“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.05.2021 eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Aufgaben:

Der/die Arbeitsplatzinhaber/in wird für die BGR im Projekt der Technischen Zusammenarbeit "Geoinformationen für Stadtentwicklung und Anpassung an den Klimawandel, Bangladesch" mit Sitz in Dhaka, Bangladesch mitarbeiten. Das Projekt ist Teil des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten deutsch-bangladeschischen EZ-Programms "Anpassung an den Klimawandel in Städten". Das BGR-Vorhaben unterstützt den staatlichen geologischen Dienst von Bangladesch (GSB) bei der Bereitstellung und Berücksichtigung von Geoinformationen für eine verbesserte urbane Entwicklungs- und Raumplanung.

- Beratung des geologischen Dienstes von Bangladesch für die Anwendung von Geoinformationen im Bereich einer Klimawandel-angepassten Landnutzung und Stadtentwicklung
- Mitarbeit bei der Integration geologischer Kenntnisse in die Prozesse der urbanen Entwicklungsplanung
- Unterstützung des GSB und der Partnerorganisationen beim Aufbau eines funktionsfähigen regionalen Informations- und Datenmanagementsystems
- Mitarbeit bei der Planung von Projektarbeiten im Projektteam sowie deren organisatorische und fachliche Begleitung
- Erarbeitung von Manuals und Leitfäden zur Auswertung von Fernerkundungsdaten für eine nachhaltige Land- und Stadtentwicklung und Anpassung von raumplanerischen Prozessen an den Klimawandel im Bereich Stadt- und Ingenieurgeologie
- Erarbeitung von Leitfäden für den Einsatz von Fernerkundung zu Themen der Landnutzung und Stadtentwicklung zur planerischen Unterstützung
- Unterstützung der Tätigkeiten involvierter Fachbereiche der BGR bei Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterstattung gegenüber BGR und BMZ
- Mitarbeit bei der öffentlichkeitswirksamen Darstellung des Projektes und Verbreitung der Ergebnisse
- Unterstützung der Arbeiten anderer Vorhaben, speziell der deutschen EZ

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in einer geowissenschaftlichen Fachrichtung oder vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt in Fernerkundung in den Bereichen Geologie, Landnutzung, Boden oder Stadtplanung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der optischen Fernerkundung
- Erfahrungen mit der Prozessierung von Landsat 8 und Sentinel 2 Daten
- Erfahrungen in der Methodenanpassung der Prozessierung und Analyse verschiedener Fernerkundungsdaten im Hinblick auf: Change detection, Landnutzungsänderungen
- Gute Kenntnisse der Software ENVI und/oder ERDAS
- Gute Kenntnisse der GIS-Modellierung
- Gute Kenntnisse in Bereichen der angewandten Fernerkundung
- Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit am Dienort in Bangladesch
- Erfahrungen in der Vermittlung von Fachwissen im Bereich optischen und synergetischen Nutzung von Fernerkundung und GIS
- Teamfähigkeit in multidisziplinärer und interkultureller Umgebung
- Tropentauglichkeit

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Kenntnisse im Themenfeld "open source software"
- Kenntnisse weiterer Fernerkundungssoftwares
- Verhandlungsgeschick, Kommunikationsstärke und sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Projekterfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit
- Kenntnisse entwicklungspolitischer Grundsätze und Zusammenhänge

Nach einer Vorbereitungszeit in Hannover und bei Bedarf in der Akademie für Internationale Zusammenarbeit in Bad Honnef wird die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber dauerhaft in Dhaka/Bangladesch eingesetzt. Die Eingruppierung erfolgt je nach den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 oder 14 des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes zzgl. Auslandszuschlag.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **08.03.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 10/18** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Lege unter der Telefonnummer 0511/643-3001.